

30.03.2019 – Ökumenisches Frauenfrühstück

Miteinander reden – Die Kunst der Kommunikation“

Mit "Gitarrenklängen zum Mitschwingen" begrüßte das bekannte Musikduo Ellerkamp & Heller 130 Gäste zum ökumenischen Frauenfrühstück im ev. Gemeindehaus Buer. Mit Blick auf das reichhaltige Frühstücksbuffet wies Claudia Ulrich auf Neuheiten basierend einer internen Qualitätskontrolle hin: Neben ganzen Brötchen befinden sich künftig auch Hälften in den Flechtkörben und aufgestellte Restebehälter dienen der sofortigen Entsorgung der Abfälle an den Tischen. Einleitend zum Thema "Miteinander reden – Die Kunst der Kommunikation" parodierten Mitglieder des Vorbereitungsteams erstklassig den Sketch "Das viereinhalb Minuten Ei" von Lorient. Anknüpfend erläuterte Referentin Heidrun Kuhlmann sogleich die Problematik des Redens: „Worte wirken: Sie können wohltun und wehtun; sie können Nähe schaffen und Distanz; sie können beflügeln und kränken. Mit Worten können wir Klärung schaffen und Missverständnisse in die Welt setzen. Worte haben eine große Macht! Sie bestimmen, wie unsere Beziehung zu anderen Menschen aussieht.“ Heidrun Kuhlmann empfahl: „Lassen Sie ihre Gegenüber ausreden! Menschen schätzen einen guten Zuhörer mehr als einen guten Redner.“ Anhand vielfältiger Alltagsbegebenheiten zeigte Heidrun Kuhlmann die Auswirkungen leichtfertiger Wortbeiträge auf. „Wichtig ist es jedoch, auch die eigenen Gefühle in Worte zu fassen, seine Empfindungen aufzuzeigen und Menschen an den persönlichen Empfindungen teilhaben zu lassen.“ Mit der Lebensweisheit "Nur sprechenden Menschen kann geholfen werden" und dem Appell "Experimentieren Sie mit Ihren Worten", beendete Heidrun Kuhlmann die spannende, alltagstaugliche Exkursion in das weite Feld der Kommunikation. Mit einem pfiffigen Geschenk verabschiedete das engagierte Vorbereitungsteam die begeisterten Frühstücksgäste.